Rostlos glücklich...®

# Perma Film, Fluid-Film AR, Gel BN

**Korrosionsschutz-Depot,** Dirk Schucht
Friedrich-Ebert-Str. 12, D-90579 Langenzenn
**Beratung:** +49 (0) 9101 - 6801,
**Bestellung:** - 6845; Fax: - 6852
**www.korrosionsschutz-depot.de**

KORROSIONSSCHUTZ® DEPOT

# Perma-Film

Perma-Film wurde für den Schiffsbau entwickelt, dass zur Reparatur des Korrosionsschutzes in Seewasserballasttanks eingesetzt wird. Nicht optimal vorbereitete (komplett entrostete und entlackte) Oberflächen, mit denen man bei der Reparatur in der Regel zu tun hat, verlangen spezielle Beschichtungsstoffe, um diese Mängel möglichst weitgehend ausgleichen zu können, d.h. den auf der Oberfläche verbleibenden Restrost möglichst „dicht einzupacken".

PERMA FILM erfüllt diese Bedingungen dank folgender Wirkungsweise:

- es enthält stark benetzende Bindemittel mit sehr guten Penetrationseigenschaften, die außerdem eine langsame Aushärtungszeit haben. Leichter Rostansatz wird somit durchdrungen und verfestigt
- die blättchenförmigen Pigmente und Füllstoffe bilden in Verbindung mit hoher Schichtdicke, die in einem Arbeitsvorgang aufgetragen werden kann, eine starke Barriere gegen jede Art von Korrosion
- basisch wirkende Aktivpigmente inaktivieren noch vorhandene Korrosionsstimulatoren
- Untersuchungen im Labor und unter Praxisbedingungen haben gezeigt, dass ein sehr guter Haftverbund zwischen Altbeschichtungen aus Bitumen und anderen Schutzsystemen, die für den Unterbodenschutz angewendet werden, gewährleistet ist und dass eine Verbindung von PERMA FILM mit dünnen FLUID FILM-Beschichtungen möglich ist. Bei partiellen Ausfleckungen in den Überlappungsbereichen wurde kein Hochziehen der alten Schichten festgestellt

Perma-Film eignet sich besonders als Unterbodenschutz auf alten Beschichtungen, bzw. leicht porösem, saugfähigem Untergrund. Es kann auch sehr gut für Ausbesserungsarbeiten verwendet werden, wobei hier Perma-Film schwarz besonders gut geeignet ist um die neue Schicht an die vorhandene anzupassen.

Es ist aber auch möglich blanke oder lackierte Bleche mit Perma-Film zu schützen, wobei hier Perma-Film braun-transparent den Vorteil der guten Kontrollmöglichkeit bietet, da man den Untergrund durchscheinen sieht.

## Anwendung

Zur Vorbereitung reinigen Sie den Unterboden gründlich mit einem Hochdruckreiniger („Kärcher"), um Schmutz und lose Beschichtungen zu lösen.

Sind keine oder nur ganz leichte Anrostungen (Flugrost) vorhanden dann kann PERMA FILM direkt ohne weitere Vorbehandlung aufgetragen werden.

Bei deutlichem Rostansatz oder noch anhaftenden losen Altbeschichtungen, bürsten oder schleifen Sie die Oberfläche zunächst gründlich ab, und sättigen den Restrost mit Fluid Film Liq.A (oder auch Fluid Film AS-R Spraydose). Lassen Sie Fluid Film mindestens 2 Tage einziehen, und wischen überschüssiges Öl ganz grob ab. Besser lassen Sie Fluid Film länger einwirken (z.B. 3-4 Wochen – während dieser Zeit kann das Auto ganz normal genutzt werden) und warten ab bis sich das Öl an der Oberfläche von allein etwas gesetzt hat. Auf dem leicht öligen Untergrund tragen Sie dann Perma-Film auf.

Perma-Film kann mit einem Pinsel oder einer Rolle aufgetragen werden. Zum Spritzen muss PERMA FILM mit etwa 5 % Universalverdünnung oder Testbenzin verdünnt werden. Besser ist es Perma-Film auf ca. 35-50°C zu erwärmen. Da die Konsistenz vom Perma Film produktionsbedingt und in Abhängigkeit von der Lagerung variieren kann, kann es durchaus sinnvoll sein Perma Film zum Spritzen zu erwärmen und im warmen Zustand noch etwas Verdünnung mit beizugeben. Zum Spritzen benötigen Sie eine Ölsprühpistole wie unsere KSD-Supernova oder eine Druckbecherpistole wie unsere KSD-Ben mit Kurzlanze (eventuell auch Hakensonde), oder die spezielle KSD Ben-Plus. Eine normale Unterbodenschutzpistole (z.B. KSD-Underground) würde unnötig dicke Schichten auftragen.

Durch die sehr hohe mechanische Stabilität von Perma-Film transparent reichen schon relativ dünne Beschichtungen mit etwa 1mm Dicke aus. Bei Perma Film schwarz oder silber (Alu) sollte die Schichtstärke bei mindestens 1.5mm liegen, die diese beiden Farbtöne etwas spröder sind.

Perma-Film hat je nach Schichtstärke und Trocknungstemperatur eine längere Trocknungszeit (3 Tage bis 3 Wochen) und bleibt bis zur entgültigen Durchtrocknung noch verhältnismäßig weich und klebrig. Nach ca. 24 Stunden kann das Fahrzeug aber bereits bewegt werden.

## Anmerkungen

Perma-Film transparent (bernsteinfarben) hat die besten Eigenschaften von den 3 angebotenen Varianten, weshalb wir es auch überwiegend empfehlen. Schwarz und alusilber sollten aufgrund der stärkeren Pigmentierung dicker aufgebracht werden als das transparente, um eine langfristige Elastizität zu sichern. In dünnen Schichten können diese beiden Farbtöne leicht abblättern.

# FLUID FILM AR und GEL BN

**Fluid-Film AR** dient als zähe und witterungsbeständige Schicht (Schichtstärken bis 500µm) auf rostfreien Untergründen, oder auf mit Fluid Film Liq.A gesättigten Rost. Die dauerhafte Kriechwirkung von AR ist sehr begrenzt. Zur Verarbeitung muss AR auf ca. 60-80°C erhitzt werden und kann dann mit einer Druckbecherpistole (z.B. KSD-Ben) verarbeitet werden. Fluid Film AR gleicht bis auf geringe Unterschiede in der Verarbeitungstemperatur in der Verarbeitung dem Mike Sander Korrosionsschutzfett. Wir raten aufgrund der besseren Kriech- und Verteilungseigenschaften beim Mike Sander Fett eher dazu dieses zu verwenden. Die Kombination mit Fluid-Film Liq.A und NAS ist ebenso möglich.**Gel BN** hat die Beschaffenheit eines Festschmierstoffes (Abschmierfett) mit hervorragenden Korrosionsschutzeigenschaften.

Die gute Haftfähigkeit, hoher Tropfpunkt (läuft auch bei Hitze nicht ab), sowie Wasserbeständigkeit ermöglichen eine Dauerkonservierung unter schweren Bedingungen. Es lässt sich auch in verhältnismäßig dicken Schichten von mehreren Millimetern auftragen.

FLUID FILM GEL BN ist z.B. für Konservierungsaufgaben in versteckten Ecken am Unterboden oder in Radhäusern zu empfehlen, oder auch zum Zuschmieren von breiteren Falzen, die im Normalfall als Schmutzfänger wirken und somit gerne zu Rostnestern werden - z.B. die Umgebung von Lampentöpfen, Stoßpunkte von A-Säule, Kotflügel und Schweller, etc. . Als Ersatz für einen Steinschlagschutz ist es nicht verwendbar, da es dazu zu weich ist.

Ebenfalls kann man GEL BN sehr gut dazu verwenden um Embleme und Zierleisten korrosionsgeschützt zu montieren, wenn man die Rückseite und die Bohrlöcher dünn mit dem GEL bestreicht.

FLUID FILM GEL BN kann wegen seiner Konsistenz sinnvoll nur mit Pinsel aufgetragen werden. Erwärmung auf ca. 35 °C verbessert die Streichfähigkeit. Bereiche, wie Spalten, die mit dem Pinsel nicht erreichbar sind, können zuerst mit einem der FLUID FILM Kriechöle durch Einsprühen oder Einfließen getränkt und anschließend mit FLUID FILM GEL BN versiegelt werden. (Prinzipiell ist es zwar möglich Fluid Film Gel BN soweit zu erhitzen, dass es versprühbar wird, aber das ist nicht sonderlich praktikabel.)

**Anmerkungen:**

**Achtung:** Fluid Film kann u.U. Gummiteile angreifen. An Kraftfahrzeugen betrifft dies, wenn überhaupt, Tür- und Fensterdichtungen. Empfindlich können Gummi- und Kunststoffteile aus CR (Neoprene), SBR, EPDM, IIR, CSM bzw. Nitrilkautschuk, Polyurethane und „Naturgummi“ sein. An solchen Teilen sollte Fluid Film nicht lange einwirken können. Nicht mit Lösungsmitteln/Verdünnungen entfernen, besser mit Spülmittel, Silikonentferner o.ä. . Fahrwerksgummis, Manschetten von Antriebswellen etc. sind in intaktem Zustand gegen Fluid Film resistent.

Die Kriechöle von FLUID FILM lassen sich mit FLUID FILM GEL BN in jedem Verhältnis vermischen.